

HAINBERG-GYMNASIUM GÖTTINGEN

Wer mit neuen Medien arbeitet, sollte auch über mögliche Gefahren und Probleme Bescheid wissen. Deshalb führt das Hainberg-Gymnasium jährlich Veranstaltungen zur Medienerziehung durch und lädt dazu auch externe Experten ein. Die Jugendlichen im neuen Wahlpflichtunterricht „Internetscouts“ beschäftigen sich darüber hinaus mit Cybermobbing, Datenschutz oder Fake-News. Und auch andere Themen der Verbraucherbildung haben einen festen Platz am Hainberg-Gymnasium: Es gibt eine nachhaltige Schülerfirma, Fairtrade-Botschafter und Aktionen gegen Lebensmittelverschwendung.



Verbraucherschule
Silber 2017/2018



„Die Auszeichnung ist uns wichtig, weil die Schülerinnen und Schüler Konsumenten sind, deren Kaufkraft täglich gezielt beworben wird. Zudem werden sie oft von Eltern als Berater für Kaufentscheidungen herangezogen. Verbraucherbildung ist deshalb dringend nötig! Gerade für das Hainberg-Gymnasium als UNESCO-Projektschule ist es wichtig, stärker auf ein kritisches Bewusstsein unserer Kaufentscheidungen hinzuwirken. Die Auszeichnung ist deshalb ein Baustein auf unserem Weg zu Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.“

Lehrerin des Hainberg-Gymnasiums



„In verschiedenen Fächern und Projekten beschäftigen wir uns immer wieder mit den Folgen davon, wie und was wir essen, wie wir verreisen oder wofür wir unser Geld ausgeben. Das Thema kommt in jedem Jahrgang vor. Es ist wichtig, mehr Verantwortung zu lernen und sich auszukennen. Lebensmittel nicht zu verschwenden oder mehr zu überlegen, welche Klamotten und welche Schokolade ich kaufe, hat ja Auswirkungen auf das Klima oder auch auf das Einkommen anderer Menschen.“

Schüler des Hainberg-Gymnasiums

gefördert durch

